

**Pädagogisches Institut
Deutsches Schulamt
Istitut Pedagogich Ladin
Landesverein Südtiroler Kindergartenfachkräfte
Katholischer Südtiroler Lehrerbund
Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**

**Landesplan der Fortbildung
für Kindergarten und Schule
in Südtirol**

**ERGÄNZUNGSPLAN
2010/2011**

September 2010

KINDERGARTEN

K10 Bildung allgemein

K10.21 Was brauchen die Jüngsten? – Frühkindliche Lernprozesse begleiten

Kursfolge in 5 Modulen für 20 pädagogische Fachkräfte

SCHWERPUNKTE: Erweiterung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit den neuen Erkenntnissen aus der Hirnforschung, der Entwicklungspsychologie und der Bindungstheorie; Erkennen der Entwicklungsthemen der jungen Kinder durch gezielte Beobachtungen um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden; Auseinandersetzung mit neuen Perspektiven in der Zusammenarbeit mit der Familie; Reflexion der eigenen Praxiserfahrung und des Berufsalltags

REFERENTEN: mehrere

ZEIT: 1. Modul: Do 24. – Sa 26. März 2011
2. Modul: Do 26. – Sa 27. Mai 2011
3. Modul: Mo 1. – Mi 3. August 2011
4. Modul: Fr 14. – Sa 15. Oktober 2011
5. Modul: Fr 25. – Sa 26. November 2011
Abschluss: Sa 14. Jänner 2012

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Christine Gamper, Reinelde Kugler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K20 Soziale und emotionale Bildung

K20.04 Gewaltfrei kommunizieren

Vertiefende Seminarreihe für 20 pädagogische Fachkräfte und interessierte Eltern, die bereits ein Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation besucht haben

SCHWERPUNKTE: Um die Haltung einer gewaltfreien und wertschätzenden Kommunikation im Alltag umsetzen zu können, erfordert es Übung. Auf diesem Weg ist die Auseinandersetzung des Themas in der Gruppe sehr hilfreich. Die Inhalte und Ziele dieser Seminarreihe sind: vertiefendes Verständnis für den Prozess der Gewaltfreien Kommunikation, die Entwicklung kreativer Lösungsstrategien, konstruktiver Umgang mit Ärger - ich verstehe den anderen/die andere, auch wenn ich nicht einverstanden bin; eigene Kraftquellen erleben

REFERENTIN: Karoline Bitschnau (Innsbruck)

ZEIT: Do 18. November 2010 (15.30 – 18.30 Uhr)
Sa 22. Jänner 2011 (9.00 – 17.30 Uhr)
Do 10. Februar 2011 (15.30 – 18.30 Uhr)
Do 5. Mai 2011 (15.30 – 18.30 Uhr)

ORT: Bozen, Haus St. Benedikt

KURSLEITUNG: Ulrike Piok

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K33 Naturwissenschaften

K33.05 Fachkiste Naturwissenschaften „Kraft – Bewegung – Energie“

Nachmittagsveranstaltung für 20 pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen für den Anfangsunterricht

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Fachkiste „Kraft – Bewegung – Energie“ und deren Inhalte kennen. Bei den ausgewählten Beispielen werden exemplarisch naturwissenschaftliche Grundkenntnisse wie Rückstoßkraft und Bewegungsänderungen bei Raketen, Magnetkraft zwischen Magneten und elektrische Energie in einem Stromkreis thematisiert und Experimente dazu durchgeführt. Die Vernetzung mit dem Bildungsbereich Sprache und der Einbezug der Eltern in die Bildungsarbeit stehen ebenfalls im Mittelpunkt.

REFERENTINNEN: Sybille Hasler, Monica Zanella
ZEIT: Do 13. Jänner 2011 (15.30 – 17.00 Uhr)
ORT: Bozen, Pädagogisches Institut
KURSLEITUNG: Monica Zanella
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K41 Formen des Ausdrucks

K41.05 **Wenn ich tanze, bin ich ganz**
Nachmittagsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte
SCHWERPUNKTE: „Wenn ich tanze, bin ich ganz, bin in meiner Mitte, bin ich geborgen“. Diese indianische Weisheit begleitet die Teilnehmerinnen an drei Nachmittagen. Dabei ist es wichtig, dass sich die Teilnehmerinnen mit Achtsamkeit begegnen und tanzen. So haben sie die Möglichkeit, sich als Individuum zu erleben, das in eine Gemeinschaft eingebunden ist. Tanzvorkenntnisse sind keine erforderlich.
REFERENTIN: Marlene Sellemond (Feldthurns)
ZEIT: Mi 12., Mi 26. Jänner, Mi 9. Februar 2011
ORT: Brixen, Kindergarten Mozart
KURSLEITUNG: Mathilde Vikoler
VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergartenfachkräfte

K69 Interkulturelles Lernen

K69.04 **Schatzkiste der Sprachen**
Nachmittagsveranstaltung für 25 pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Interessierte
SCHWERPUNKTE: Am Pädagogischen Institut ist ein mehrsprachiges Materialpaket als Beitrag zum interkulturellen Lernen erarbeitet worden. Die Stärkung der sprachlichen Kompetenzen aller Kinder in Zusammenarbeit mit den Familien ist das Ziel der „Schatzkiste der Sprachen“. Im Rahmen der Nachmittagsveranstaltungen werden in den jeweiligen Bezirken Konzept, Ziele und Einsatzmöglichkeiten des Materialpakets vorgestellt. Bücher, Spiele und Handpuppen können von den Teilnehmenden erprobt werden.
REFERENTINNEN: Silke Schullian, Sigrid Barbi und Irene Herbst; Ljubica Rapo und Irmgard Vieider; Silvia Franzelin; Sabine Kugler
ZEIT/ORT: Di 19. Oktober 2010, Neumarkt, Landhaus Unterland
Mo 25. Oktober 2010; Bozen/Gries, Haus St. Benedikt
Mi 27. Oktober 2010; Brixen, Kindergarten Rosslauf
Do 28. Oktober 2010; Schlanders, Mittelschule
Mo 29. November 2010; Meran, Kindergarten Untermais
jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr
sowie Di 23. November 2010; Olang, Mittelschule (siehe Fortbildungsplan des Schulverbunds Pustertal – IKB 07)
KURSLEITUNG: Luisella Marchetto; Marcella Perisutti; Klara Oberhollenzer, Waltraud Plagg, Ulrike Sprenger; Verena Mitterer, Angelika Prey
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

K69.05 **Kinder mit Migrationshintergrund – rechtliche Informationen rund um sie und ihre Familien**
Seminar für 25 pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen und Interessierte
SCHWERPUNKTE: Kindergarten und Schule sind aufgrund der zunehmenden Zuwanderung mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Die Kenntnis der rechtlichen Situation von Ausländern/Ausländerinnen in Italien und das Wissen, welche Anlaufstellen es gibt, können die Bildungsarbeit mit den Kindern und den Familien sowie das Verständnis von Migrationshintergrund erleichtern. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, diesbezügliche Fragen mit einer Rechtsanwältin zu klären.

REFERENTIN: Marcella Pirrone
ZEIT: Fr 4. – Sa 5. Februar 2011
ORT: Bozen, Pastoralzentrum
KURSLEITUNG: Silke Schullian
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

GRUND-, MITTEL- UND OBERSCHULE

10 Unterricht und Erziehung

- 10.14** **Key to Europe 3**
Fortbildungsveranstaltung für Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: 15 Seminare zu Eurothematiken und zum Europäischen Jahr der Solidarität: Lehren, Lernen, Arbeiten, Fortbildungskurse, Schulpartnerschaften in Europa u. a. m.
- REFERENTEN: verschiedene Referenten (aus Landesämtern, dem Haus der Solidarität, der Organisation für Eine Welt, der Caritas)
- ZEIT: 14. Oktober 2010 (9.00 – 12.30 Uhr)
- ORT: Bozen, Freie Universität Bozen
- KURSLEITUNG: Ulrike Huber
- VERANSTALTER: Deutsches Schulamt, Intendenza Scolastica, L'Intendenza Ladina
*Anmeldung bis zum 5. Oktober 2010 über den Anmeldebogen, der in der Broschüre „Key to Europe 3“ ab Mitte September in allen Schulen aufliegt.
Informationen bei Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it, Tel. 0471/417639*
- 10.15** **Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod – ein Abend mit Bastian Sick**
Abendveranstaltung für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten sowie Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: In einer Mischung aus Lesung, Erzählung und Dia-Schau führt B. Sick durch die Welt der deutschen Sprache mit all ihren Tücken und Besonderheiten. Der Autor und Journalist ist einem breiten Publikum durch seine Buchreihe „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ bekannt geworden. Unsicherheiten beim Gebrauch der Fälle, häufige Fehler im Bereich des Stils, missglückte Formulierungen – Bastian Sick beschäftigt sich auf humorvolle Weise mit den Zweifelsfällen der deutschen Sprache und trägt so zu mehr Sprachbewusstsein bei.
- REFERENT: Bastian Sick (Hamburg)
- ZEIT/Ort: Mo 21. März 2011; Bozen, Waltherhaus
Di 22. März 2011; Bruneck, Athesia-Buchhandlung (jeweils 20.00 Uhr)
- KURSLEITUNG: Sonia Klotz Spornberger
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut, Athesia-Buchhandlung Bruneck, Verbund der Oberschulbibliotheken Meran (OBM)
- 10.16** **Zivilcourage-Training**
Seminar für 12 pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Mut zum Handeln! Täglich werden in der Öffentlichkeit, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder auch in der Familie Menschen beleidigt, beschimpft, angegriffen. Grenzen werden überschritten - und niemand greift ein. Dies muss nicht sein, denn Zivilcourage kann man lernen.
Im Zivilcourage-Training wird Ihr psychologisches Hintergrundwissen erweitert und Ihre Handlungskompetenz in kritischen Situationen gestärkt.
- REFERENTEN: Chantal Roth, Sergio Casucci (Zürich)
- ZEIT: Fr 25. März (15.00 Uhr) – Sa 26. März 2011
- ORT: Meran, Schulungszentrum des KVV
- KURSLEITUNG: Cristina Herz
- VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen und Stiftung Ilse Waldthaler für Zivilcourage und soziale Verantwortung

12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

- 12.14** **Wege aus dem Konflikt**
Seminar für 15 Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs 12.MD Schulmediation
- SCHWERPUNKTE: Unsere Verantwortung als Konfliktbegleiter soll/muss es sein, die Konfliktpartner (wieder) zu befähigen, sich im konstruktiven Dialog dem Wesentlichen zu stellen. Wenn es gelingt, Kontakt zu den eigenen Bedürfnissen herzustellen und diese als wichtig und wertvoll anzuerkennen, ist ein guter Schritt geschafft. Es erhöht sich so die Chance, hin zu hören, was der andere zu sagen hat, Fragen zu stellen, Emotionen auszudrücken.
- REFERENTIN: Monika Prossliner
ZEIT: Mo 14. – Di 15. März 2011
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
KURSLEITUNG: Brigitte Regele
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

13 Schulentwicklung

- 13.09** **Einführung in die IQESonline-Plattform**
Einführungsseminar für Koordinatoren für Evaluation und Schulführungskräfte
- SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmenden lernen die Instrumente von IQESonline kennen und anwenden. Dabei haben sie die Möglichkeit, eine Onlinebefragung auszuführen (www.iqesonline.net).
- REFERENTEN: Andrea Perger, Luis Weis; Alexander Plattner, Ivan Stuppner
ZEIT: Mo 25. Oktober 2010
ORT: Meran, Handelsoberschule; Brixen, Realgymnasium
KURSLEITUNG: Elisabeth Mairhofer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 13.10** **Sitzungen vorbereiten und leiten**
Ganztagsveranstaltung für Koordinatorinnen und Koordinatoren, Steuergruppenmitglieder sowie für Schulführungskräfte und deren Stellvertreter/innen
- SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmenden lernen Instrumente kennen, um Sitzungen effizient vorzubereiten, sie setzen sich mit Moderationstechniken auseinander und erproben diese anhand eigener Beispiele
- REFERENTIN: Susan Hedinger (Zofingen)
ZEIT: Fr 17. Dezember 2010
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Vera Zwirger Bonell
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

21 Deutsch

- 21.19** **Spannende Leselottezeit**
Nachmittagsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte und Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Die Leselotte besucht Kindergärten und Schulklassen und bringt in ihren 25 Büchertaschen jedes Jahr neue Bilderbücher mit. Anhand vieler praktischer Beispiele und Anregungen werden die Fachkräfte und Lehrer/innen in die Arbeit mit der Leselotte eingeführt. Die Leselotte soll dadurch für alle Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.
- REFERENTIN: Claudia Bazzoli
ZEIT: Do 21. Oktober 2010 (15.30 – 17.30 Uhr)
ORT: Bozen, Jukibuz im Waltherhaus
KURSLEITUNG: Claudia Bazzoli
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut

21.20 **Achtung Neuerscheinungen**
 Nachmittagsveranstaltung für Interessierte in Kindergarten und Schule
 SCHWERPUNKTE: Sich im reichen Angebot der Verlage zu orientieren braucht viel Zeit. Wir stellen eine Auswahl wertvoller Neuerscheinungen aus verschiedenen Kinderbuchverlagen vor und richten uns an alle Interessierten, die Lust auf neue Bilder-, Kinder- und Jugendbücher haben.
 REFERENTINNEN: Claudia Bazzoli, Maria Theresia Rössler
 ZEIT: Mo 29. November 2010 (15.30 – 17.30 Uhr)
 ORT: Bozen, Jukibuz im Waltherhaus
 KURSLEITUNG: Claudia Bazzoli, Maria Theresia Rössler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut;

22 Italiano

22.15 **Le Linee guida alle indicazioni provinciali**
 Incontri pomeridiani
 SCHWERPUNKTE: Come consultare e utilizzare le Linee guida per la L2 nella progettazione di un curricolo condiviso. Gli elementi essenziali per la stesura di un curricolo. I possibili indicatori intermedi di competenza. Come definire gli obiettivi per il raggiungimento dei traguardi di sviluppo delle competenze. L'autovalutazione e la valutazione dei processi di apprendimento
 REFERENTEN: Jolanda Caon, Rita Cangiano, Oriana Primucci, Werther Ceccon
 ZEIT/ORT: gio 23 settembre; Merano Mittelschule „J. Wenter“
 lu 27 settembre 2010; Bressanone, Grundschule "Vinzenz Goller"
 me 29 settembre 2010; Brunico, Grundschule "J. Bachlechner"
 gio 30 settembre 2010; Vipiteno, Mittelschule "K. Fischnaler"
 ve 1 ottobre; Ora, Grundschule
 lu 4 ottobre 2010; Bolzano, Grundschule "J.W.v.Goethe"
 KURSLEITUNG: Jolanda Caon
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35 Geschichte, Geografie, Politische Bildung

35.17 **Werkstatt Geschichte / Geschichtsbuch Mittelschule**
 5 ganztägige Treffen der Autorinnen und Autoren des neuen Geschichtsbuches für die Mittelschule (geschlossene Gruppe)
 SCHWERPUNKTE: Weiterführende Arbeit: Austausch der Arbeitsergebnisse, Absprachen mit dem Lektor
 REFERENTEN: Jörg Peter Müller (Cuxhaven) u.a.
 ZEIT: Di 28. September, Mi 17. November 2010, Do 14. Jänner, Fr 18. März, Mo 9. Mai 2011
 ORT: Bozen, Pädagogisches Institut
 KURSLEITUNG: Walter Pichler
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.18 **Sippen- und Sonderhäftlinge im Hotel "Pragser Wildsee"**
Vorstellung des Lernzirkels
 Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Mittelschule
 SCHWERPUNKTE: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stellen den Lernzirkel vor, dabei gehen sie auf das Konzept des Lernzirkels ein und zeigen auf, wie mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort gearbeitet werden kann. Die Lehrpersonen erhalten dadurch Einblick in inhaltliche, methodische und organisatorische Aspekte dieses Angebots zu einem interessanten Teil der Südtiroler Zeitgeschichte.
 REFERENTEN: Stefan Lechner, Gabriella Putzer, Hermann Rogger, Ulrike Winkler
 ZEIT/ORT: Mo 27. September 2010; Bruneck, Mittelschule „K. Meusburger“
 Do 30. September 2010; Prags, Hotel Pragser Wildsee
 KURSLEITUNG: Hermann Rogger
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 35.19 Sippen- und Sonderhäftlinge im Hotel "Pragser Wildsee"**
Vorstellung des Lernzirkels
 Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Oberschule und der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stellen den Lernzirkel vor, dabei gehen sie einerseits auf das Konzept des Lernzirkels ein, andererseits zeigen sie auf, wie mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort gearbeitet werden kann. Die Lehrpersonen erhalten dadurch Einblick in inhaltliche, methodische und organisatorische Aspekte dieses Angebots zu einem interessanten Teil der Südtiroler Zeitgeschichte.
- REFERENTEN: Ingrid Patzleiner, Wolfgang Strobl
 ZEIT: Do 21. Oktober 2010
 ORT: Bruneck, Humanistisches Gymnasium
 KURSLEITUNG: Wolfgang Strobl
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 35.20 Psychiatrische Krankenakten von Frauen aus den ersten Jahrzehnten der Tiroler Anstaltspsychiatrie (ab 1830)**
 Nachmittagsveranstaltung für Interessierte aus dem Bildungsbereich
- SCHWERPUNKTE: Im Zentrum des Seminars stehen anonymisierte Krankenakten von Frauen aus den 1830er und 1840er Jahren, die gemeinsam gelesen (Übung im Lesen der Kurrentschrift) und interpretiert werden. Dafür stellen wir folgende Fragen: Was erzählt die Krankenakte, worüber schweigt sie, was nützt die Auseinandersetzung mit ihr für die Frage nach der historisch spezifischen Weise von Krankheitserfahrung und Umgang damit? Wie wurde über (geschlechtliche) Normalität und Gesundheit nachgedacht und geurteilt?
- REFERENTIN: Maria Heidegger
 ZEIT: Mo 11. Oktober 2010 (15.00 – 18.00 Uhr)
 ORT: Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15, Bozen
 KURSLEITUNG: Ingrid Facchinelli
 VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen, Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.
- 35.21 L'arrivo e il primo stanziamento in Italia dei profughi ebrei nel secondo dopoguerra**
 Nachmittagsveranstaltung für Interessierte aus dem Bildungsbereich
- SCHWERPUNKTE: Il tema trattato sarà l'arrivo e il primo stanziamento in Italia dei profughi ebrei nel secondo dopoguerra, precisamente dal 1945 sino al maggio 1948, quando fu creato lo stato d'Israele. La maggior parte di essi entrò nella penisola attraverso i valichi italo austriaci situati in Alto Adige. Si cercherà di mettere in risalto anche alcune figure femminili che sono emerse – anche se non tutte in maniera evidente – nel corso della ricerca.
 Die Referentin spricht in italienischer Sprache, die Seminarteilnehmerinnen können jedoch in der Diskussion ihre Muttersprache verwenden.
- REFERENTIN: Cinzia Villani
 ZEIT: Mo 25. Oktober 2010 (15.00 – 18.00 Uhr)
 ORT: Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15, Bozen
 KURSLEITUNG: Martha Verdofer
 VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen, Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.
- 35.22 Storia e Memoria: il Lager di Bolzano**
Geschichte und Erinnerung: das Bozner Lager
 Nachmittagsveranstaltung für Interessierte aus dem Bildungsbereich
- SCHWERPUNKTE: Nel Seminario verrà presentato il Progetto "Storia e Memoria: il Lager di Bolzano / Geschichte und Erinnerung: das Bozner Lager", nell'ambito del quale l'Archivio Storico della Città di Bolzano ha avviate numerose iniziative di raccolta di documentazione e di ricerca di fonti per lo studio della storia del Lager nazista

di Bolzano, in funzione dall'estate del 1944 alla fine della seconda guerra mondiale, e nel quale sono stati deportati più di 11.000 civili.
Die Referentin spricht in italienischer Sprache, die Seminarteilnehmerinnen können jedoch in der Diskussion ihre Muttersprache verwenden.

REFERENTIN: Carla Giacomozzi
ZEIT: Mo 8. November 2010 (15.00 – 18.00 Uhr)
ORT: Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15, Bozen
KURSLEITUNG: Alessandra Spada
VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen, Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

35.23 Die „Pille essende Frau“: Zur wissenschaftlichen und politischen Geschichte der hormonellen Sterilisation

Nachmittagsveranstaltung für Interessierte aus dem Bildungsbereich

SCHWERPUNKTE: Im Nationalsozialismus wurde die Rassenhygiene zum politischen Programm erhoben. Angesichts der seit 1933 begonnenen Zwangssterilisationen erprobte man zur Optimierung der "Fortpflanzungsauslese" Sterilisationsmethoden. Das im Vernichtungslager Auschwitz begonnene Forschungsprojekt der "hormonellen Sterilisation" wurde in den 50er Jahren von US-amerikanischen Wissenschaftlern weitergeführt. Es mündete 1960 in der Massenproduktion der nunmehr euphemistisch genannten Antibabypille, die seither auch von Frauen als Mittel sexueller Befreiung konsumiert wird.

REFERENTIN: Anna Bergmann
ZEIT: Di. 30. November 2010 (15.00 – 18.00 Uhr)
ORT: Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15, Bozen
KURSLEITUNG: Ingrid Facchinelli
VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen, Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

43 Musik

43.16 Die Gitarre und andere Instrumente zur Begleitung von Liedern in der Grundschule richtig einsetzen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen sollen die Wichtigkeit des Zusammenwirkens von Gehör, Rhythmus, Wahrnehmungsfähigkeit, Vorstellungskraft und Ausdrucksfähigkeit in der Musik erfahren und Impulse für die Umsetzung im Unterricht erhalten. Dabei werden Grundrhythmen zur Liedbegleitung und verschiedene Spieltechniken einiger Musikinstrumente erprobt und geübt. Der Umgang mit Begleitinstrumenten in der musikalischen Bildung der Kinder bildet den Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe.

REFERENTEN: mehrere
ZEIT: 10 einstündige Treffen pro Gruppe (acht Lehrpersonen)
ORT: mehrere
KURSLEITUNG: Hanno Deluggi
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

44 Bewegung und Sport

44.18 Bewegungserziehung in der Grundschule

Abendveranstaltungen für 60 Lehrpersonen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In 3 Gruppen werden parallel verschiedene Inhalte von Bewegung und Sport in der Grundschule in praktisch-methodischen Übungs- und Spielformen erarbeitet. Schwerpunkte der Veranstaltungsreihe sind die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung im Unterricht und die Verbesserung des Eigenkönnens in den verschiedenen Bereichen.

REFERENTEN: Gert Crepaz, Christina Mutschlechner, Günther Meraner
ZEIT: wöchentlich ab Mi 6. Oktober 2010 bis Mai 2011 (19.00 – 21.00 Uhr)
insgesamt 25 Einheiten (50 Stunden)
ORT: Bruneck, Dreifachhalle der Handelsoberschule Bruneck
KURSLEITUNG: Gert Crepaz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
*Anmeldungen über die eigene Direktion direkt an den Schulsprengel Vintl.
Die Kursteilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.*

44.19 Schulsport baut Brücken: Sicherheit im Wintersport
Seminar für 10 Lehrpersonen für Bewegung und Sport der Mittel- und Oberschule aus Südtirol

SCHWERPUNKTE: Ziel der internationalen Veranstaltung für Sportlehrpersonen ist es, neben der Vermittlung eines breiten Angebots an aktuellen Entwicklungen im Bereich Wintersport auch internationale Begegnungen im Bereich Sporterziehung zu fördern. Es werden Veranstaltungen zu folgenden Bereichen angeboten: Ski alpin, Snowboard, Rodeln, Power-Snowrunning, Schneefuß- oder Schneevolleyball, Skaten, Eislauf, Eishockey, Schneeschuhwandern, Sicherheit im Schnee.

REFERENTEN: mehrere
ZEIT: Do 9. – So 12. Dezember 2010
ORT: Wildschönau (Bundesland Tirol)
KURSLEITUNG: Edi von Grebmer
VERANSTALTER: Pädagogische Hochschule Tirol; Pädagogisches Institut
Lehrpersonen aus Südtirol melden sich über Athena an.

45 Religion

45.20 Bibel intermedial: Schwerpunkt „Bibelfilme“
Dreiteilige Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Veranstaltung macht mit den spezifischen Eigenheiten der Medien „Film“ und Literatur“ bzw. „Bibel“ und mit deren intermedialer Wechselwirkung vertraut. Außerdem befähigt sie zu einem kritischen Umgang mit Bibelverfilmungen und beschäftigt sich mit der Geschichte der Bibelverfilmungen und den Prozess der Transformation eines Bibeltextes in einen Filmtext.

REFERENTIN: Maria Theresia Ploner
ZEIT: Mi 17. November, Mi 1. und Mi 15. Dezember 2010
ORT: Brixen, Philosophisch-Theologische Hochschule
KURSLEITUNG: Maria Theresia Ploner
VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

51 Rechts- und Wirtschaftsfächer

51.09 Neue Module für Rechtskunde im Trennium der Oberschule
Nachmittagsveranstaltung für das Autorenteam (geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Es geht um die Überprüfung des aktuellen Standes der inhaltlichen Ausarbeitung für die Modulreihe in Hinblick auf die neuen Rahmenrichtlinien, Autorenverträge, Erprobung und Zeitplanung für die Ausarbeitung von vertiefenden Inhalten.

REFERENTIN: Astrid Freienstein
ZEIT: Fr 17. September 2010
ORT: Bozen, Pädagogisches Institut
KURSLEITUNG: Astrid Freienstein
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

63 Schulbibliothek

- 63.02** **Bibliotheksforum 2010: Jahrestreffen der Absolventen und Absolventinnen der Schulbibliothekslehrgänge**
Ganztagsveranstaltung
- SCHWERPUNKTE: 20 Jahre Schulbibliotheksgesetz: Was hat es gebracht? Wo stehen wir? Was wird die Zukunft bringen? Vorstellung von praktischen Beispielen aus der Bibliothekslandschaft; Fachvorträge zu folgenden Themen: Aufgaben und Funktion einer modernen multimedialen Schulbibliothek, Leseverhalten und Medien-nutzung der Kinder und Jugendlichen
- REFERENTEN: Günter Schlamp u. a.
ZEIT: Fr 26. November 2010
ORT: Bozen, EURAC
KURSLEITUNG: Mathilde Aspmaier und Markus Fritz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliotheken und Lesen

66 Gesundheitsförderung

- 66.19** **„Verknallt und so weiter...“ Bausteine für ein fächerübergreifendes Projekt zur Sexualerziehung in der (Vor-) Pubertät (9- bis 13-Jährige)**
Ganztagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Der Sexualkundeunterricht sollte möglichst weg vom reinen Biologismus hin zu den Fragen der Jungen und Mädchen dieses Alters entwickelt werden. Dies sollte möglichst unter der Einbeziehung vieler Sinne und damit auch vieler Fächer passieren. Im Vorfeld ist es wichtig, sich der eigenen Rolle bewusst zu werden und die Eltern mit ins Boot zu holen, denn Sexualerziehung ist Aufgabe von Elternhaus und Schule. Eine Gewichtung der geschlechterspezifischen Interessen sollte gewährleistet sein, z. B. über geschlechtshomogene Gruppen, die nach Bedarf im Unterricht eingerichtet werden.
- REFERENTIN: Christine Biermann (Bielefeld)
ZEIT: Do 14. Oktober 2010
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Sara Tanja Oberhofer
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung
- 66.20** **Vom mp3-Player zum Hörgerät- Gehörschutz**
Zwei Nachmittagsveranstaltungen für je 20 Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Lärm stellt eine ernst zu nehmende Belastung für die Umwelt und die Gesundheit dar. Die Teilnehmer/innen erarbeiten anhand von so genannten Lärmkoffern handlungsorientierte Ansätze zur Thematisierung von Gehörsinn und Gehörschutz. Besonderes Augenmerk findet dabei die Gehörgefährdung durch Musik. Die Lärmkoffer stehen an der Landesumweltagentur für die Ausleihe zur Verfügung. Teilnehmer/innen dieses Seminars haben Vorrang in der Ausleihe.
- REFERENTIN: Johanna Berger
ZEIT: Do 14. Oktober 2010 (Mittelschule)
Fr 15. Oktober 2010 (Oberschule)
ORT: Bozen, Umweltagentur
KURSLEITUNG: Johanna Berger, Brigitte Regele
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

- 66.21** **Das ZIB in Bewegung**
Seminar für 18 Mitarbeiter/innen im Zentrum für Information und Beratung an den Oberschulen
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen konzeptuellen Entwicklungen des Aufgabenfeldes: Welche Angebote macht das ZIB und wie werden diese angenommen? Wie wird das ZIB von der Schulgemeinschaft wahrgenommen? In welchen Bereichen gibt es Schwierigkeiten?

Nach der Beantwortung dieser Fragen geht es darum, für das ZIB-Team kraftvolle Zielvorstellungen zu entwickeln, Motivationsquellen zu mobilisieren und für die Umsetzung unserer Angebote möglichst günstige Bedingungen zu schaffen. Am letzten Halbtage geht es um die Vernetzung des ZIB. Die Angebote der Schulberatung werden vorgestellt, Möglichkeiten einer Zusammenarbeit werden angedacht.

REFERENTEN: Reinhold Bartl (Innsbruck), Karin Pernstich, Georg Vescoli
ZEIT: Mi 24. November (15.00 Uhr) – Fr 26. November 2010
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
KURSLEITUNG: Sara Tanja Oberhofer
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

66.22 Gewalt und Gewaltprävention

Tagung mit Workshops für Eltern, Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen und Interessierte

SCHWERPUNKTE: In verschiedenen Vorträgen und Workshops beleuchten Expertinnen und Experten die Thematik Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven. Themenschwerpunkte der Fachtagung sind: Entstehungsbedingungen von Gewalt, Chancen und Grenzen der Gewaltprävention, Interventionsmöglichkeiten bei Mobbing, Zivilcourage und Friedenspädagogik

REFERENTEN: Lothar Böhnisch, Daniele Novara, Stefan Postpischil u.a.

ZEIT: Fr 12. November 2010

ORT: Bozen, Freie Universität

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher, Regele Brigitte

VERANSTALTER: Netzwerk „Gewalt und Gewaltprävention“ in Kooperation mit der Dienststelle für Unterstützung und Beratung u. a.

Anmeldung zur Tagung und zu den Workshops (getrennt) über „Athena“

69 Interkulturelle Bildung

69.12 Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Mehrteilige Nachmittagsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Bei den Treffen werden verschiedene Themenschwerpunkte rund um Sprachförderung und interkulturelle Kommunikation bearbeitet. Auf Praxisbezug und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch wird Wert gelegt. Beim ersten Treffen geht es um die Rolle der Interkulturellen Mediation und um Wege einer gewinnbringenden Zusammenarbeit zwischen Schule/Kindergarten, Familie und Interkulturellem Mediator/ Interkultureller Mediatorin.

REFERENTEN: Susanna Vettorelli u.a.

ZEIT: Mo 18. Oktober 2010, Mo 17. Jänner 2011, weitere Termine werden mitgeteilt; Beginn jeweils um 15.30 Uhr

ORT: Meran, Palais Esplanade, Sandplatz 10

KURSLEITUNG: Verena Mitterer, Sabine Kugler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Die Anmeldung erfolgt über das Sprachenzentrum Meran nach erfolgter Ausschreibung.

69.13 Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Mehrteilige Nachmittagsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen aller Schulstufen sowie Interkulturelle Mediatorinnen/Mediatoren

SCHWERPUNKTE: In den Treffen werden Themen behandelt, die sich mit Inhalten wie Sprachförderung, Interkulturelle Bildung, Interkulturelle Mediation befassen. Es besteht unter anderem die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit dem Ziel einer zweckmäßigen und förderlichen Zusammenarbeit zwischen Schule / Kindergarten, Familie und Interkulturellem Mediator/Interkultureller Mediatorin.

REFERENTEN: Klara Oberhollenzer u. a.

ZEIT: Mo 15. November 2010; weitere Termine werden vereinbart
ORT: Brixen, Sprachenzentrum
KURSLEITUNG: Klara Oberhollenzer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Die Anmeldung erfolgt über das Sprachenzentrum Brixen nach erfolgter Ausschreibung.

69.14 Einführung in die arabische Kultur
2 Nachmittagsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen der Grundschule des Bezirks Unterland

SCHWERPUNKTE: Die Referentin lässt uns in die arabische Welt eintauchen. Durch Austausch und Vermittlung von neuem Wissen sowie gedanklichen Anregungen wollen wir die arabische Kultur besser kennen lernen.
Themen: Familienleben; Erziehung in der Familie; Welche Feste gibt es und wie werden sie gefeiert? Spielen auf der Straße mit Freunden; Organisation des Schulwesens; Vorschule und Kindergärten; Sprache

REFERENTIN: Karima Bikry
ZEIT: Frühjahr 2011
ORT: Neumarkt, Sitzungssaal des Kindergartensprengels
KURSLEITUNG: Vera Rellich, Luisella Marchetto
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

KINDERGARTEN- UND SCHULFÜHRUNG

92 Seminare und Kursfolgen

92.11 Verhandeln
Seminar für Schulführungskräfte

SCHWERPUNKTE: Die Fortbildungsveranstaltung befähigt die Schulführungskräfte die Anliegen der Schule gegenüber Behörden, Eltern und der Öffentlichkeit adressatenbezogen zu vertreten. Die Teilnehmer lernen sich gezielt auf Verhandlungen vorzubereiten und diese lösungsorientiert, flexibel und fair zu führen. Sie schulen die dafür erforderlichen kommunikativen Kompetenzen (Sprache, Körper) sowie die entsprechenden rhetorischen Voraussetzungen, um Verhandlungen erfolgreich zu führen.

REFERENTIN: Susan Hedinger (Zofingen)
ZEIT: Mi 15. – Do 16. Dezember 2010
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG: Helmuth Mathá
VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für die Grund- und Sekundarschulen